

Knappes Ergebnis

DJK-Handballer verloren mit 21:22 gegen Angermund

Am vergangenen Wochenende verpasste die Landesligamannschaft der DJK Grün-Weiß Werden denkbar knapp ein Unentschieden oder sogar einen Sieg. Gegen den TV Angermund hieß es am Ende 21:22.

Wieder einmal stark ersatzgeschwächt angetreten, spielten die Werdener über die gesamte Spielzeit gut mit und hätten am Ende eine Portion Cleverness und Glück gebraucht. Nach einem schwachen Start bogen sie den Spielstand von 1:3 auf 8:5 um.

Entscheidend für das gute Spiel in dieser Phase war der überragende Torhüter Tobias Lortz, der viele Bälle entschärfen konnte und einen sicheren Rückhalt bot. Doch leider ließen ihn seine Vorderleute um die 20. Minute herum im Stich, so dass die Düsseldorfer mit 9:8 in Führung gehen konnten. Am Ende der ersten Hälfte konzentrierten sich die Grün-Weißen noch einmal und konnten mit einem 11:10-Vorsprung in die Kabine gehen. Ein glänzend aufgelegter Dennis Dressler, der trotz einer Verletzung an der linken Hand spielte und enorm viel Verantwortung übernahm, sorgte dafür, dass die Angermunder beim 11:13 aus Werdener Sicht den Vorsprung nicht noch weiter vergrößerten und seine Mannschaft dran blieb. Als er mit einem seiner neun Treffer das 16:16 markierte, war das Spiel wieder vollkommen offen. In der letzten Viertelstunde fehlten den Grün-Weißen aber wieder die Alternativen auf der Ersatzbank. Die Angermunder fühlten sich beim 22:18 schon wie der sichere Sieger, doch einige Fehlwürfe brachten die DJKler zurück ins Spiel. Sie konnten noch einmal auf 21:22 verkürzen, doch unmittelbar nach dem Treffer erklang die Schluss-Sirene und sie standen wieder einmal ohne einen Punktgewinn da. Die Treffer erzielten Dennis Dressler (9), Thorsten Engels (5), Ralf Küthen und Lars Dressler (je 3) und Malte Riepe.

Im letzten Saisonspiel verabschieden sich die Werdener aus der Landesliga. Gegner ist am Sonntag um 11.15 Uhr in Mühlheim die dortige DJK Styrum.